

Wir über uns

Das Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) ist einer der größten gemeinnützigen Bildungsträger in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1953 engagiert sich das bfw bundesweit in über 100 Bildungsstätten mit mehreren Tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Das bfw als ein Traditionsunternehmen begegnet den Veränderungen des Arbeitsmarktes mit kreativen und nachhaltigen Konzepten. Neue Wege werden beschritten und

Innovationen gefördert. Eine offene Lern- und Arbeitsatmosphäre, zeitgemäße Lernmethoden, sehr gute fachliche und didaktische Ausbildung des Personals sowie eine moderne Ausstattung sind selbstverständlich. Unsere Lehrgänge sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert.



Die Weiterbildungseinrichtung in Limburg besteht seit 1979 mit dem Ziel, die Qualifikation Erwerbssuchender und Erwerbstätiger aus allen Bereichen den sich ändernden Anforderungen anzupassen, bzw. entsprechend zu erweitern und zu vertiefen.

Des Weiteren sind wir spezialisiert auf Firmenschulungen im EDV-Bereich sowie Lager/Logistik und Wirtschaftsenglisch.

Tochterunternehmen des bfw – Unternehmen für Bildung:

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) Düsseldorf und Berlin

inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH Berlin

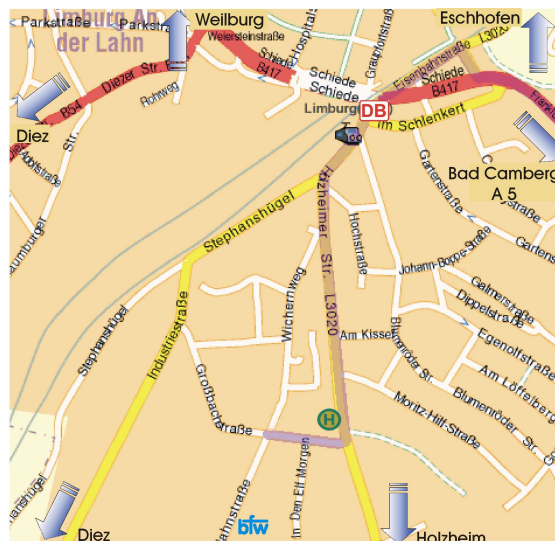
weitblick-personalpartner GmbH Düsseldorf

So finden Sie uns

Lehrgangsort

bfw – Unternehmen für Bildung.
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH
Jahnstr. 7
65549 Limburg
Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Langenbach
Tel. 0 64 31 93 64 - 0
Fax 0 64 31 93 64-30
e-mail: limburg@bfw.de
www.bfw-hessen.de

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (RMV)
Buslinie 602 ab Bahnhof Südseite
Haltestelle Wichernstift



Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)

03.09.2011 – 13.04.2013

- berufsbegleitend -



Ein bewährter Weg zur beruflichen Qualifizierung

Berufsbildungsstätte Limburg

Jahnstr. 7, 65549 Limburg

Lehrgangsziel

Ziel

Die Aufstiegsfortbildung zum/r Wirtschaftsfachwirt/-in berücksichtigt die Besonderheiten von Handel, Industrie und Dienstleistungsunternehmen. Sie kann somit in allen Branchen eingesetzt werden und ist nicht auf einen speziellen Wirtschaftsbereich ausgerichtet. Wirtschaftsfachwirte/-wirtinnen sind Allrounder. Ziel ist der Erwerb vertieften Fachwissens in den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Rechnungswesen sowie fachübergreifender Qualifikationen. Die Teilnehmer/-innen sollen befähigt werden, betriebliche Abläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen und unternehmerische Entscheidungen mitverantwortlich zu treffen.

Zielgruppe

Personen, die eine umfassende berufliche Qualifikation mit einem vor der IHK abgelegten Abschluss anstreben, ohne sich zu sehr spezialisieren zu wollen.

Voraussetzungen zur Zulassung zu Modul I

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerk. 3-jähr. kaufm./verwaltenden Ausbildungsberuf
- oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerk. 3-jähr. Ausbildungsberuf und mind. 1-jährige einschlägige Berufspraxis
- oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerk. Ausbildungsberuf und mind. 2-jährige einschlägige Berufspraxis
- oder eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufspraxis

Voraussetzungen zur Zulassung zu Modul II

- die abgelegte Teilprüfung Modul I
- mindestens ein Jahr Berufspraxis

Lerninhalte

Module/Inhalte (Auszug)

Modul I Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- VWL
- BWL
- Rechnungswesen
- Unternehmensführung
- Recht und Steuern

Modul II Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebliches Management
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen u. Controlling
- Logistik
- Marketing u. Vertrieb
- Führung und Zusammenarbeit

Der Lehrgang baut auf den Inhalten einer kaufm. Ausbildung auf und setzt diesen Kenntnisstand voraus.

Prüfungen/Gebühren

Prüfung

Die Prüfung zu Modul I *Wirtschaftsbezogene Qualifikationen* erfolgt im März 2012, die Prüfung zu Modul II *Handlungsspezifische Qualifikationen* im April 2013.

Termin/Gebühren

03.09.2011 – 13.04.2013

ca. 602 Unterrichtsstunden:
samstags, 8:00-14:00 Uhr
2 Sonntage 8:00-14:00 Uhr

zusätzlich Blockwochen:

vom: 16.01.2012. – 20.01.2012
vom: 08.10.2012. – 12.10.2012
vom: 18.03.2013. – 22.03.2013

(es erfolgt überwiegend kein Unterricht während der hessischen Schulferien)

Lehrgangsg Gebühr: **3.250,00 EUR**
inkl. Lernmittel (Rahmenlehrplan, Textbände IHK)

Zzgl. ca. 300,00 Prüfungsgebühren IHK

Bitte beachten Sie, dass eine **Fördermöglichkeit nach dem Aufstiegsausbildungsförderungsgesetz** (Meister-Bafög) besteht (Zuschuss u. zinsgünstiges Darlehn). Der Zuschuss beträgt 30,5 % der Lehrgangsggebühren ohne Lehrgangsmittel.

Informationen hierzu unter www.meister-bafoeg.info